



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in diesen Tagen gab's von München Tourismus die jüngsten Zahlen vom Münchner Hotelmarkt. Im Dezember hatte sich bei der Zimmerbelegung gegenüber dem Vorjahr ein kleines Minus von einem Prozent auf 67,5 Prozent eingeschlichen.

Ich habe das Gefühl, dass ich nicht ganz schuldlos daran bin. Schließlich haben wir bei uns Zuhause immer wieder viele liebe Freunde zu Besuch. In der Vorweihnachtszeit genauso wie in der Nachweihnachtszeit, wenn Schnee liegt oder die Sonne scheint, also eigentlich fast immer. Wenn die Gäste dann bei uns Quartier beziehen, hat dies für sie und für uns Vorteile. Dann haben wir mehr Zeit füreinander, ohne dass dabei die notwendigen Tagespflichten um Job, Kind, Kegel und Hund allzu sehr vernachlässigt werden müssen.

Aber Sie ahnen es, die Sache hat einen Haken. In meiner Rolle als perfekte Gastgeberin heißt es dann für mich: das Haus putzen, die Betten frisch beziehen, einkaufen, bis der Kühlschrank nicht mehr zugeht, den Tisch dekorieren und, und, und An allen Ecken und Enden ist strategische Planung gefragt. Wir sind zuhause zu sechst, einschließlich unserem spanischen Au Pair-Mädchen. Normalerweise reicht das Gästezimmer dann gut aus, es muss halt nur von allen Spielsachen, Legosteinen, Barbiehäusern, Carrera-Bahn und Kuschtieren befreit werden und schon ist Platz für die Gäste.

Interessant wird es aber, wenn die Gästekombination für ein Zimmer nicht funktioniert. Wenn zu Weihnachten oder zu Geburtstagen der Opa von der einen Seite und die Oma von der anderen Seite kommen, können wir diese nicht einfach zusammenlegen. Dann heißt es in der (Kern-)familie zusammenrücken und mal in ein anderes Zimmer wechseln – hat ein bisschen was von Urlaub, Tapetenwechsel sozusagen. Nur unser Hund Benny bleibt an seinem angestammten Platz, den macht ihm niemand streitig. Und eigentlich ist es ihm auch ziemlich egal, von wem er am Bauch gekraut wird. Hauptsache er wird gekraut.

Benny, meine Familie und ich genießen unser „offenes Haus“ und die damit verbundene Nähe und Freiheit sehr. Denn das heißt in diesen Tagen mehr Zeit füreinander, lange ausgedehnte Frühstücke, kleine und große Spaziergänge, gemeinsames Kochen, Essen und Trinken und viele gute, intensive Gespräche. Aber auch das gehört unverzichtbar zum Genuss: die Ruhe „danach“. Wieder barfuß durchs eigene Leben gehen, sich lümmeln, in einem Buch versinken, einen Film schauen oder sich einfach treiben lassen. Bis der nächste Besuch kommt. Und ja, wir freuen uns schon drauf. Aber deswegen müssen sich die Hotels in München wirklich keine Sorgen machen. Es geht sicher bereits wieder aufwärts.

Viel Spaß beim Lesen Ihres trendletters wünscht Ihnen

Ihre

Brigitte Nußbaum



Konsequente Umsetzung - bis ins kleinste Detail!

Am 24. Januar kamen ca. 270 Mitarbeiter eines Versicherungskonzernes in der BMW Welt in München zusammen, um gemeinsam erfolgreich in das neue Jahr zu starten.

Schon bei der Akkreditierung wurden die Teilnehmer auf das Geschehen eingestimmt. Jeder bekam einen Kapla Baustein, der noch eine tragende Rolle im weiteren Verlauf der Veranstaltung haben sollte.

Mit einem interaktiven Kick-off im Plenum ging es nach der gemeinsamen Mittagspause in verschiedenen Gruppen an die jeweiligen Marktstände, die mit unterschiedlichen Workshop Konzepten ihre Themen den Teilnehmern näherbrachten. So wurde bspw. unter Zuhilfenahme einer Slackline und Lego Serious Play der komplizierte Umzug eines Rechenzentrums im laufenden Geschäftsbetrieb symbolisch dargestellt. Die Kapla Bausteine wurden im Anschluss von den Teilnehmern mit Werten und Learnings beschriftet und im Eingangsbereich zu einem gemeinsamen Bauwerk aufgetürmt.

Wir sagen Danke für das Vertrauen und wünschen ein erfolgreiches Jahr 2018!



Kick Start 2018

Man denkt ja, dass der Start ins neue Jahr erst einmal gemächlich stattfindet. Das denken sich offensichtlich auch die Macher der Best of Events (BoE). Die Fachmesse für Veranstaltungsplaner findet immer im Januar in Dortmund statt – scheinbar der einzige Termin, an dem die Eventmacher alle Zeit haben. Wirklich alle? Hmm... Eine gar nicht mal so kleine Agentur im Münchner Osten hat jedenfalls schon gut zu tun. Jahresauftaktveranstaltungen, Kick Offs, Winterincentives – gefühlt sind wir schon wieder kurz vor Weihnachten. Warum wir Ihnen das alles erzählen? Weil wir es dieses Jahr trotzdem geschafft haben, mal wieder auf die Messe zu fahren. Der Anlass war recht erfreulich, nach den herbstlichen Award Verleihungen (Famab und Bea World) konnten wir auch beim Blach Event Award zusammen mit den Kollegen von onliveline mit unserem Projekt European Commercial Meeting punkten und einen tollen 2. Platz mit nach Hause bringen. Was uns besonders stolz macht – mit diesen Awards platzieren wir uns im Ranking der kreativsten Agenturen Deutschlands (herausgegeben vom Blach Report) auf Platz 10 und damit erstmalig in den Top Ten. WOW! Ein fettes DANKE an unsere Kunden, an unser Team und natürlich an onliveline für die Zusammenarbeit – es ist uns ein Vergnügen.

Derart motiviert und begeistert starten wir also in Jahr 24 seit Gründung in einer der tollsten Branchen die es gibt. Wir arbeiten mit und für Menschen, machen Dinge und erzeugen Momente die einzigartig sind. Schauen wir mal, was das Jahr so bringt. Wir freuen uns darauf!



Café a la Moda

Ein Espresso ist für die Italiener eine Lebensphilosophie, genauso wie die Mode. Warum nicht gleich beides kombinieren?! Das hat sich der Modedesigner Giorgio Armani wohl nicht zweimal durch den Kopf gehen lassen und seine Modetempel weltweit mit einem Café/Restaurant ausgestattet.

In der Münchner Modemeile Theatinerstraße, finden Sie in den Fünf Höfen das Emporio Armani Café. Hier können Sie sich nicht nur während eines Business Lunchs, von den neuesten Trends des Modeschöpfers für ihr nächstes Meeting inspirieren lassen. Sondern auch gleich Ihr Event typisch Armani-Stil 'Reduzierter Luxus' planen. Das Café bietet neben leckerem Espresso auch Veranstaltungsflächen, welche exklusiv genutzt werden können.



Marchon - Sales Meeting

Zum Jahresabschluss trafen sich die Mitarbeiter von Marchon Germany, welche Brillen vertreiben wie Calvin Klein, Chloé und Karl Lagerfeld, in München, um auf 2017 zurückzublicken und auch neue Ideen und Wege für 2018 zu beschließen.

Die perfekte Location für ein solches Unterfangen war das OutOfOffice, welches mit seiner angenehm luftigen Atmosphäre eine optimale Umgebung für neue Gedanken und den Blick über den eigenen Tellerrand ermöglicht.

Nach zwei Tagen intensiver Meetings hieß es dann erstmal den Kopf frei zu bekommen und die frische und kalte Dezemberluft zu schnuppern. Wir verknüpften eine spannende Stadttour mit Glühwein trinken und liessen die Gäste auf Glühweimbikes aufsteigen. Hier sitzt man zu sechst auf einem Fahrrad, genießt sein warmes Getränk, tritt in die Pedale und lässt sich vom Guide die Stadt zeigen.

Nach einer kurzen Erfrischung im Ruby Lilly Hotel München, in dem die Gäste für die drei Tage nächtigten, gab es am Abend eine gemeinsame Kitchenparty. Hier mussten die Gäste richtig selber mitanpacken und ihre eigenen Speisen zubereiten. Ein bisschen Hilfe von Seiten geschulter Köche gab es natürlich auch. Ganz nach dem Sprichwort „In der Küche finden die besten Partys statt“ hielten sich alle Gäste direkt im Kochbereich auf und feierten dort zwischen frischen Kastanien, Mini Pizzen und vielen weiteren leckeren Gerichten.

trendhouse sagt Danke für eine so tolle Veranstaltung mit einer grandiosen Stimmung und freut sich auf weitere Projekte in 2018.



Von Monet bis Picasso

Zwischen Werken berühmter Künstler und mit Blick über die Wiener Staatsoper wird Ihr Event garantiert zu einem ganz besonderen Kunstwerk.

In einem der führenden Kunstmuseen Österreichs, der Albertina Hall, stehen Ihnen Räumlichkeiten für Veranstaltungen von 30 – 350 Personen zur Verfügung. Gelegen in der romantischen Metropole Wien, ist es der ideale Ort für Tagungen, Konferenzen sowie Gala-Dinner unter freiem Sternenhimmel. Genießen Sie im Sommer den Blick von der Terrasse der Albertina Hall über den Burggarten, die Hofburg und die Staatsoper und lassen Sie diese Eindrücke auf sich wirken. Dieses ganz besondere Flair macht Ihr Event erst recht zu einem großen Erfolg.

Gerne unterstützen wir Sie mit einem außergewöhnlichen Konzept und ganz besonderen Künstlern aus der österreichischen Metropole.



Global Meeting im schönen Bayern.

Mitte Januar kamen 170 internationale Führungskräfte im Golf Resort Achental am Chiemsee für das Globale Geschäftsbereichsmeeting eines Chemiekonzerns zusammen. Über 3 Tage wurden Inhalte, Werte und Ziele in verschiedenen und interaktiven Formaten vermittelt.

Die Veranstaltung wurde während der gesamten Zeit durch ein Kamerateam begleitet und das Team schnitt über Nacht die Highlights des Vortages zu gelungenen Re-cap Filmen. Diese wurden am nächsten Morgen bzw. zum Abschluss des Meetings im Plenum gezeigt um die Teilnehmer direkt wieder abzuholen, einzufangen, zu emotionalisieren und zu motivieren. Unter Anderem waren die Key Note eines Zukunftsforschers sowie die Dokumentation und Präsentation der Inhalte durch einen Graphic Recorders Highlights der Veranstaltung.

Natürlich darf bei einem solchen Treffen die Belohnung am Abend nach getaner Arbeit nicht fehlen. Für gute Unterhaltung während des Dinners sorgten am ersten Abend ein Saxophonist und am zweiten, zünftigen Abend traditionelle Alphornbläser. Im Anschluss sorgte ein DJ für passende Partystimmung um das Tanzbein zu schwingen.

Wir bedanken und herzlich für das Vertrauen und freuen uns auf weitere gemeinsame Veranstaltungen.



Maschinen, Software und Farbe: Daraus ist Kunst der Zukunft gemacht – der Roboter Künstler

Roboter sind seit dem 20. Jahrhundert ein häufiges Thema vor allem in der Science Fiction. Während sich die Vorstellung von künstlich erschaffenen Menschen bereits in der Antike findet, bekam mit den zunehmenden Fortschritten der Robotik der technisch realisierte Maschinenmensch neue Brisanz. Und jetzt ist die Roboterkunst auch die Eventszene eingezogen. Internationale Künstler zeigen kinetische Objekte, mechanische Androiden und Installationen.

Der Roboterkünstler ist dabei vielseitig einsetzbar - als Rockstar, Maler oder einfach als interagierender Gast. Obwohl der Roboter eine Maschine ist, ist dieser in der Lage Emotionalität und Menschlichkeit zu vermitteln. Dafür werden alle Bewegungen des Künstlers von Sensoren erfasst und per Satellit an die Technik-Riesen übertragen.

Durch das Interagieren mit den Gästen, oder das Erlernen von Choreographien fasziniert er seine Zuschauer. Ein ungewöhnlicher Showact, der eine besondere Faszination ausübt. Sprechen Sie uns bei Interesse bitte an, gerne zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten eines Roboter Künstlers auf.



Norwegen mit anderen Augen sehen

Planen Sie Ihre nächste Incentive-Reise doch mal in den hohen Norden. Ein Land, welches spektakuläre und naturverbundene Erlebnisse verspricht. 1969 hat Norwegen noch zu den ärmsten Ländern gezählt und heute gehört es zu den reichsten Nationen. Wir nehmen Sie gedanklich mal kurz mit auf eine schöne Tour zu diesem wunderbaren Flecken der Welt.

Starten wir in Bergen, einer hanseatischen Stadt. Von hier fahren Sie und Ihre Gäste mit dem Auto entlang der Küste und besichtigen die schönsten Spots auf dem Weg sowohl auf Land als auch am Wasser. Die Begegnung mit der norwegischen Kultur ist dabei direkt und unverfälscht.

Mögliche Stopps auf der Reise wären Hardangerfjord oder Sognefjord, welche zu den größten Fjorden mit 180km gehören, wo Sie die Abhängigkeit der Menschen von der Natur entdecken können und direkt aus erster Hand Geschichten und Anekdoten hören bei einem authentisch zubereiteten Abendessen. Alternativ kann es hoch in die Berge oberhalb der Baumgrenze gehen mit atemberaubenden Anblicken über angrenzende Berge und Fjorde.

Gastfreundschaft steht bei den Norwegern ganz hoch im Kurs, deswegen bieten viele Familien Unterkünfte für Gruppen an und der Gast taucht tief ein in das norwegische Leben. Natürlich gibt es auch eine Vielzahl an bezaubernden Hotels.

Falls Sie Lust auf Norwegen bekommen haben, unterstützen wir Sie gerne bei der Planung Ihrer nächsten Veranstaltung im hohen Norden.



Perfektion bis ins kleinste Detail.

Ob Tagung oder Firmenveranstaltung im kleinen Kreis - Das Schloss Fleesensee bietet ideale Voraussetzungen, um Ihr Event unvergesslich zu machen. Umgeben von tiefblauen Seen und der unberührten Natur der Mecklenburgischen Seenplatte und 550 Hektar großem Areal werden unzählige Outdoor-Aktivitäten mit zuverlässigem Service angeboten. Von Golfturnier, Kochkurs, Segway-Tour, Radtour, GEO-Caching, Bogenschießen, Drachenbootrennen, Floßbau, Tennisturnier, Wasserski, Stand-Up-Paddling – mixen Sie Ihre Eventbausteine wie Sie es wünschen.

Zur Auflockerung, Erholung und Belohnung dienen zahlreiche Sport-, Wellness- und Freizeitangebote – wie fünf erstklassige Golfplätze und umfangreiche Spa-Angebote. Ob Yoga im Schlosspark oder eine gemeinsame Laufrunde durch Wälder, Wiesen und Felder rund um den Fleesensee – hier starten Sie mit den Teilnehmern fit in den Tag. Gönnen Sie sich dann eine kleine Auszeit bei einem Picknick in der Natur mit Picknickdecke und prall gefülltem Picknickkorb mit Sandwiches, Obst, Muffins und Getränken; Federballsets, Fußball und Frisbee.

Das gastronomische Angebot unter der Leitung von Sternekoch Johann Lafer ist hochwertig, vielfältig und legt mit dem hauseigenen Organic-Programm großen Wert auf frische, regionale Produkte – teilweise sogar aus eigenem Anbau. Die Zucht eigener Rinder und die Haltung südamerikanischer Araucana-Hühner vervollständigen das ganzheitliche Konzept. Sie und Ihre Gäste werden den Unterschied schmecken.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich kürzlich an einem trendhouse Projekt Interesse gezeigt haben. Wenn der Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte [hier](#) und wenn Sie keine weiteren Newsletter von uns erhalten wollen, nutzen Sie diesen Link.

Livekommunikation aus Leidenschaft

trendhouse
event marketing

Herausgeber: trendhouse event marketing GmbH
Rosenheimer Str. 145e 81671 München
Tel +49(0) 89 368 498 0 +49(0) 89 368 498 0 Fax +49(0) 89 368 498 88
Redaktion: Philipp Simons; Verantwortlich für den Inhalt: Brigitte Nussbaum

www.trendhouse.de

